

## Rechtsanwaltskammer Düsseldorf

### Gesamtvorstand

1223. Sitzung am 17.01.2018

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: ca. 17:45 Uhr

### Protokoll

---

Anwesend: RA Dr. Malte Abel, RA Sören Beyer, RA Dr. Jürgen Breuer, RA André Bruckhaus, RAin Dörte Finger, RAin Natascha Grosser, RA Dr. Klaus Gründler, RA Andreas Hammelstein, RA Thorsten Haßiepen, RA Dr. Damian Hecker, RA Dr. Nikolas Hübschen, RA Dr. Andreas Karl, RA Robert Kersting, RA Dr. Till Christopher Knappke, RA Olaf Kranz, RA Rolf Krings, RAin Dr. Martina Lewen, RA Dr. Sven-Joachim Otto, RAin Caroline Peiffer, RAin Andrea Post, RA Dr. Christian Schmidt, RA Dr. Karl Scholten, RAuN Herbert P. Schons, RA Karl-Heinz Silz, RA Dr. Philipp Voet van Vormizeele

---

Entschuldigt: RA Joachim Germer, RA Michael Grütering, RA Dr. Volker Schumacher, RA Prof. Dr. Dirk Uwer, RA Frank R. Witte

---

Nächste Sitzung:

14.02.2018

anschließend Abteilungen

Zu Beginn begrüßte RAuN Schons die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnete die Sitzung.

Die Beratungen vor Eintritt in die Tagesordnung protokollierte RA Silz.

---

**01. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 13.12.2017**

Die Sitzungsprotokolle vom 13.12.2017 wurden genehmigt.

---

**02. Fragen zur Präsidiumsarbeit**

---

**03. Bericht über die außerordentliche Präsidentenkonferenz am 09.01.2018 in Berlin**

Es wurde Bericht erstattet.

Der Vorstand fasste folgenden Beschluss:

1. Die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf setzt sich für eine gesetzliche Regelung ein, dass eine Nutzungspflicht für das beA erst ab dem 01.01.2020, nicht jedoch 6 Monate nach Inbetriebnahme des beA besteht.
2. Die BRAK wird aufgefordert, die beA-Umlage von den regionalen Kammern für 2018 (zunächst) nicht anzufordern. Die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf selbst wird die Umlage wie in der Kammerversammlung beschlossen für 2018 erheben, jedoch zunächst nicht an die BRAK weiterleiten.

---

**04. Vorbereitung der 70. Präsidentenkonferenz am 18.01.2018 in Berlin**

Es wurde Bericht erstattet.

---

**05. Allgemeine Kriterien für die Befangenheit von Vorstandsmitgliedern im Rahmen der Vorstandsarbeit**

Die Geschäftsführung wird einen Entwurf einer Richtlinie erarbeiten, der sich an den Befangenheitsregeln für Richter orientiert.

---

**06. Entbindung von der Verschwiegenheit gem. § 76 Abs. 2 u. 3 BRAO in einem Strafverfahren**

Die hauptamtlich tätigen Juristen der Rechtsanwaltskammer wurden von der Verschwiegenheitspflicht entbunden.

---

**07. Entbindung von der Verschwiegenheit gem. § 76 Abs. 2 u. 3 BRAO in einem zivilrechtlichen Rechtsstreit**

Die hauptamtlich tätigen Juristen der Rechtsanwaltskammer wurden von der Verschwiegenheitspflicht entbunden.

---

**08. Entbindung von der Verschwiegenheit gem. § 76 Abs. 2 u. 3 BRAO in einem zivilrechtlichen Rechtsstreit**

Die hauptamtlich tätigen Juristen der Rechtsanwaltskammer wurden von der Verschwiegenheitspflicht entbunden.

---

**09. Bericht über das weltweite Anerkennungs- und Vollstreckungsübereinkommen im Rahmen der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht ("Judgments Convention")**

Der Vorstand fasste folgenden Beschluss:

1. Die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf unterstützt die Einbeziehung des Bereichs des Immaterialgüterrechts in die Anerkennungs- und Vollstreckungsübereinkommen der HCCH. Die erhebliche praktische und wirtschaftliche Bedeutung dieses Rechtsbereichs ist ein gewichtiges Argument für die Schaffung einheitlicher Regeln über die Urteilsanerkennung.
2. Außerdem unterstützt die Rechtsanwaltskammer die Einbeziehung von Urteilen zur Verletzung der Privatsphäre und spricht sich für die Abschaffung der Bereichsausnahme aus.
3. Die Rechtsanwaltskammer befürwortet die Regelung zur Sicherheitsleistung ausländischer Anspruchsteller in Art. 15.

---

**10. Bericht über die öffentliche Konsultation über die Überarbeitung der Verordnungen über die Zustellung von Schriftstücken und die Beweisaufnahme**

Es wurde Bericht erstattet. Die Fragen werden entsprechend der Vorlage beantwortet.

---

**11. Änderung der Geschäftsordnung der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf - Verteilung der Vorstandssitze (in der letzten Vorstandssitzung vertagt)**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

---

**12. Bericht über diverse Veranstaltungen (auf Anfrage)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt bestand kein Beratungsbedarf.

---

### **13. Verschiedenes**

Der Vorstand beschloss, einen Widerrufsbescheid in Fachanwaltsangelegenheiten vom 13.09.2017 aufzuheben.

Es wurde nochmals mitgeteilt, dass RA Menken der Ombudsmann der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf sei. Es sei eine dem Vorstandsbeschluss entsprechende Vereinbarung getroffen worden.

Ein Vorstandsmitglied dankte den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für das sehr beeindruckende Kostenscreening und die damit verbundenen Einsparungen.

---

### **14. Änderung des Geschäftsverteilungsplans**

**hier: Ergänzung lit. B 1. um einen Satz 3: „Abweichend hiervon richtet sich die Zuständigkeit auch nach diesem Geschäftsverteilungsplan, wenn der bisher zuständige Berichterstatter nicht mehr Mitglied der Abteilungen I bis IV oder VIII ist.“**

Der Geschäftsverteilungsplan 2018 wird gemäß des Vorschlags geändert.

---

### **15. Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

---

### **16. Europäische Kommission veröffentlicht Paket zur Verbesserung des freien Warenverkehrs**

Der Vorstand fasste folgenden Beschluss:

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf befürwortet die von der Kommission am 19.12.2017 vorgeschlagenen Verordnungsentwürfe.

---

### **17. Widerruf der Zulassung wegen Vermögensverfalls (§ 14 Abs. 2 Nr. 7 BRAO)**

Die Zulassung wurde wegen Vermögensverfalls widerrufen.

---

### **18. Widerruf der Zulassung wegen Vermögensverfalls (§ 14 Abs. 2 Nr. 7 BRAO)**

Aufgrund einer zwischenzeitlich eingegangenen Erklärung wurde die Zulassung nicht wegen Vermögensverfalls, sondern wegen Verzichts mit Ablauf des 28.02.2018 widerrufen.

---

## 19. Fachanwaltschaften

### Fachanwältin für Familienrecht

Der Vorstand beschloss, den Vorprüfungsausschuss auf Bedenken hinsichtlich des negativen Votums hinzuweisen und um Überprüfung zu bitten.

---

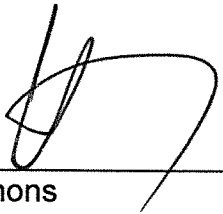
## 20. Fachanwaltschaften

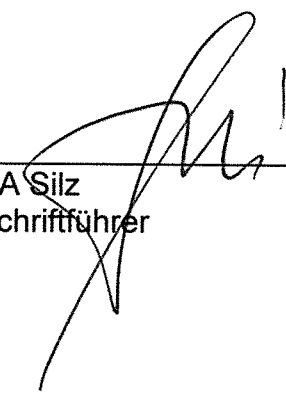
- a) **Fachanwälte für Arbeitsrecht**
- b) **Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht**
- c) **Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**
- d) **Fachanwalt für Erbrecht**
- e) **Fachanwältin für Familienrecht**
- f) **Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz**
- g) **Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht**
- h) **Fachanwalt für Strafrecht**

Den genannten Rechtsanwälten wurde die jeweilige Fachanwaltsbezeichnung verliehen.

---

gez. RA Jeck  
Düsseldorf, den 18.01.2018/Me

  
\_\_\_\_\_  
RAuN Schons  
Präsident

  
\_\_\_\_\_  
RA Silz  
Schriftführer